

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	21.06.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	21.06.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt	21.06.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Senne	28.06.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Schildesche	28.06.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Stieghorst	28.06.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Gadderbaum	23.08.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Jöllenbeck	23.08.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Dornberg	30.08.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	28.06.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

LKW Lenkungskonzept

Betroffene Produktgruppe

11.12.03.01 Verkehrsentwicklungsplanung

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Verkehrsentwicklungsplan

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Stadtentwicklungsausschuss, 22.02.11, TOP 5.1 , 2011/2009-2014

Stadtentwicklungsausschuss, 08.11.11, TOP 9 , 3240/2009-2014

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Mit Beschluss vom 22.02.2011 hat der Stadtentwicklungsausschuss die Verwaltung beauftragt, ein LKW Lenkungskonzept zu erarbeiten. Mit der Vorlage 3240 informierte die Verwaltung am 08.11.2011 den Stadtentwicklungsausschuss (siehe Anlage 1) über die Bestandsaufnahme zur Situation des Schwerverkehrs und zum LKW Aufkommen in Bielefeld und stellte den ersten Entwurf eines LKW-Lenkungsnetzes vor. Sie zeigte die weiteren Schritte auf, die zur Abstimmung dieses Lenkungsnetzes und zur weiteren Umsetzung vorgesehen waren.

Am 08.03.2012 wurde ein Abstimmungsgespräch mit den umliegenden Kreisen, Städten, Gemeinden, der IHK, der Bezirksregierung, dem Landesbetrieb Straßen.NRW und dem ADAC

(siehe Anlage 2) durchgeführt. Es ergaben sich keine Änderungen am vorgestellten Konzept. Mit der IHK wurde vereinbart, nach den Beratungen in den Bezirksvertretungen ein Gespräch mit dem Speditionsgewerbe durchzuführen. Der Landesbetrieb Straßen.NRW wies darauf hin, dass die Kompatibilität der geplanten Ausschilderung nach Fertigstellung des A 33-Abschnittes 5 b gewährleistet sein muss. Dies wurde vom Amt für Verkehr mittlerweile geprüft.

Vorschlag für ein LKW-Lenkungsnetz

Bei dem LKW-Lenkungsnetz handelt es sich um eine Routenempfehlung für den Schwerverkehr. Es gibt keine straßenverkehrsrechtlichen Möglichkeiten, auf die Einhaltung dieser Routen Einfluss zu nehmen.

Die Verwaltung hat unter Berücksichtigung der Erschließung von Gewerbegebieten den Entwurf eines LKW-Lenkungsnetzes erarbeitet. In die Auswahl der Straßen einbezogen werden vorrangig Autobahnen und Hauptverkehrsstraßen.

Haupttrouten auch für den Durchgangsverkehr sind die **rot markierten Straßen** (siehe Anlage 4 der Vorlage 3240) vor allem Autobahnen bzw. Zubringerstraßen zu Autobahnen.

In schwarz markiert sind die für den LKW-Verkehr empfohlenen Hauptverkehrsstraßen.

Wichtige Erschließungen der großen Gewerbegebiete soweit hier besondere Verbindungen vorgegeben werden sollen, sind in **blau markiert**.

Angedacht ist für die Konkretisierung der Erschließung wichtiger Gewerbegebiete eine Vernetzung mit der Gewerbegebietswegweisung (Anlage 3 der Vorlage 3240). Bei der Erarbeitung der Zielspinnen wird die Erschließung der Gewerbegebiete so konkretisiert, dass diese auf der Routenempfehlung des LKW-Lenkungsnetzes aufbaut. Allerdings ist eine Ergänzung der Gewerbegebietsausschilderung zurzeit wegen der schwierigen Haushaltssituation nicht möglich.

Es sind abhängig vom Ausbaustand der geplanten Straßenneubauten, zwei LKW Lenkungsnetze erarbeitet worden.

- Das als Anlage 4 der Vorlage 3240 beigefügte Netz setzt voraus, dass die A33 an den OWD angeschlossen ist (**LKW-Lenkungsnetz A33**).
- Das als Anlage 5 der Vorlage 3240 beigefügte Netz hat darüber hinaus den Bau der L 712n, die Grafenheider Str. sowie die Verlängerung der A33 und die OU Ummeln berücksichtigt.

Weiteres Vorgehen

Die weitere Abstimmung soll auf der Basis des LKW-Lenkungsnetzes „A33“ (Anlage 4 der Vorlage 3240) erfolgen.

Die Ergebnisse der Abstimmungen in den BV'en und mit der IHK werden in das LKW-Lenkungsnetz eingearbeitet und dann erneut dem Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt.

Da es sich bei dem LKW-Lenkungsnetz um eine Routen-Empfehlung handelt, soll die Veröffentlichung und Verbreitung dieses LKW-Netzes in Kooperation mit der IHK und dem Speditionsgewerbe erfolgen.

Die Anpassung und Ergänzung der Gewerbegebietsbeschilderung ist für eine Einhaltung und Umsetzung des LKW-Lenkungsnetzes geeignet. Die Finanzierung dieser erweiterten Beschilderung ist nach der jetzigen Haushaltslage nicht absehbar.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r) Moss	
---	--